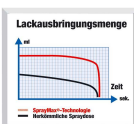


Peter Kwasny GmbH, Heilbronner Strasse 96,
74831 Gundelsheim / Deutschland
Telefon: +49 (0) 06269-95-0; Fax: +49 (0) 6269-95-80
internet: www.kwasny.de e-mail info@kwasny.de

2K Säureprimer

Art.-Nr.: 680 029 (400 ml)
Art.-Nr.: 684 029 (250 ml)

TECHNOLOGIE



SprayMax[®]

- Breitstrahlerstäubung (Spritzbild analog Lackierpistole)
- Hohe Lackausbringungsmenge
- Konstanter Zerstäuberdruck (bis zur kompletten Entleerung der Dose)
- Professionelles Lackierergebnis

PRODUKT

2K Säureprimer für die punktuelle Ausbesserung von Durchschliffstellen

- Einfache, zeitsparende Verarbeitung
- Sehr feine Zerstäubung bei minimalem Spritznebel
- Hervorragender Korrosionsschutz

ANWENDUNGSBEREICH

Empfohlen für: Isolierung von Durchschliffstellen im Rahmen einer Auto-reparaturlackierung

Untergründe: Stahl, verzinkter Stahl, Aluminium, ausgehärtete 2K Spachtelmassen, Altlackierungen



Nicht auf thermoplastische Lackierungen und nicht auf Kunstharzlackierungen applizieren.

Vorbehandlung:

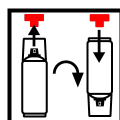


Lösen Rost entfernen. Untergründe schleifen und gründlich entfetten. Nur auf staubfreie und trockene Untergründen lackieren.

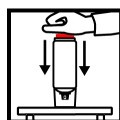
AUSLÖSEN 2K DOSE



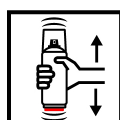
Dose vor dem Auslösen 2 min gründlich schütteln



Roten Druckknopf aus der Kappe entnehmen. Dose um 180° drehen und Druckknopf auf Stift im Dosenboden aufsetzen.



Dose mit der Kappe kopfüber auf festen Untergrund stellen. Roten Auslöseknopf mit dem Handballen bis zum Anschlag drücken.



Dose nach dem Auslösen erneut gründlich 2 min gründlich schütteln

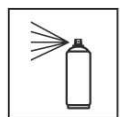
VERARBEITUNG

Schutzmaßnahmen:



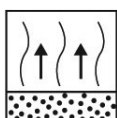
Eine persönliche Schutzausrüstung ist zu tragen. Atemschutzmaske Typ A2/P2. Schutzhandschuhe, z.B. aus Latex oder Nitril.

Vorbereitung:



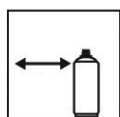
Nach dem Schütteln Probesprühen.

Spritzgänge:



1 – 2 Spritzgänge. 5 min Zwischenabluftzeit zwischen 2 Spritzgängen.

Spritzabstand



10 – 15 cm

Trocknung:



Die nachfolgenden Trockenzeiten beziehen sich auf eine Umgebungstemperatur von 20 °C

Spritzgänge: 1 x

Trockenfilmschichtdicke: 8 – 12 µm

staubtrocken: 10 min

Trockenstufe 1 nach DIN 53150

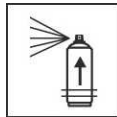
überlackierbar: 20-30 min

Weiterverarbeitung: Nach Staubtrocknung ist nass-in-nass überlackieren mit handelsüblichen 1K oder 2K Acrylfüllern möglich.
Zur Erzielung eines bestmöglichen Korrosionsschutzes) wird eine Wartezeit von 30 min (Reaktionszeit auf der Metalloberfläche) vor Weiterverarbeitung empfohlen.
Wird die Primerschicht mehr als 8 h nicht überlackiert, soll vor der Weiterverarbeitung mit Silikonentferner gereinigt werden.



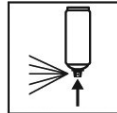
ACHTUNG! Nicht mit Wasserlacken oder 2K EP Grundierungen überlackieren. Nicht mit 2K UP-Spachtelmaterialien überarbeiten.

Verarbeitungszeit:



ca. 96 Stunden bei 20 °C

Arbeitsende:



Nach Abschluss der Arbeiten Dose umdrehen und Ventil und Sprühkopf leer sprühen.

Entsorgung:



Dosen nach Überschreitung der Verarbeitungszeit leer sprühen! Nur vollständig entleerte Dosen entsorgen!

KENNDATEN

Rohstoffbasis: Polyvinylbutyral/Epoxid-Harze. Enthält Phosphorsäure. Zinkchromat- und phenolfrei

Festkörperanteil: ca. 16% (bez. auf verdünnter Lack ohne Treibgas)

VOC-Wert: < 840 g/l (bez. auf die Dose einschl. Treibgas)

Kennzeichnung: siehe Sicherheitsdatenblatt

Farbton: Olivgrau

Glanzgrad: matt

Ergiebigkeit: 250 ml: ca. 3,5 m² / Sprühdose
400 ml: ca. 5,5 m² / Sprühdose

Gebrauchsfähigkeit:



36 Monate

Die Angabe der Gebrauchsfähigkeit bezieht sich auf eine unbenutzte Dose bei sachgerechter Lagerung zwischen 15-25°C und einer rel. Luftfeuchte nicht über 60%. Die Dose ist aufrecht stehend, trocken und geschützt vor chemischen und mechanischen Einflüssen zu lagern und zu transportieren. Die Sicherheitshinweise auf der Dose sowie alle gesetzlichen Bestimmungen des Lagerortes sind zu beachten.

Anmerkungen

Nur zur Benutzung durch den Fachmann

SprayMax® ist eingetragenes Warenzeichen der Peter Kwasny Gruppe. Diese Angaben entsprechen dem heutigen Stand unserer Kenntnisse und sollen über unsere Produkte und deren Anwendungsmöglichkeiten informieren. Sie haben somit nicht die Bedeutung, bestimmte Eigenschaften der Produkte oder deren Eignung für einen konkreten Einsatzzweck zuzusichern. Auf den Produktetiketten befindliche Warnhinweise sind zu beachten. Etwa bestehende Schutzrechte sind zu berücksichtigen.